

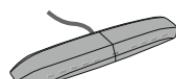
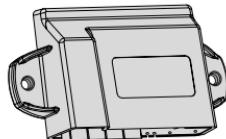
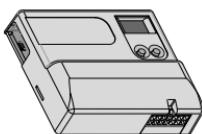
Einparkhilfe für Subaru-Fahrzeuge (Front)



Lautsprecher

Optionales Display

Einbau
Anleitung



LL-EPS4019F-CBSUB
18/16mm

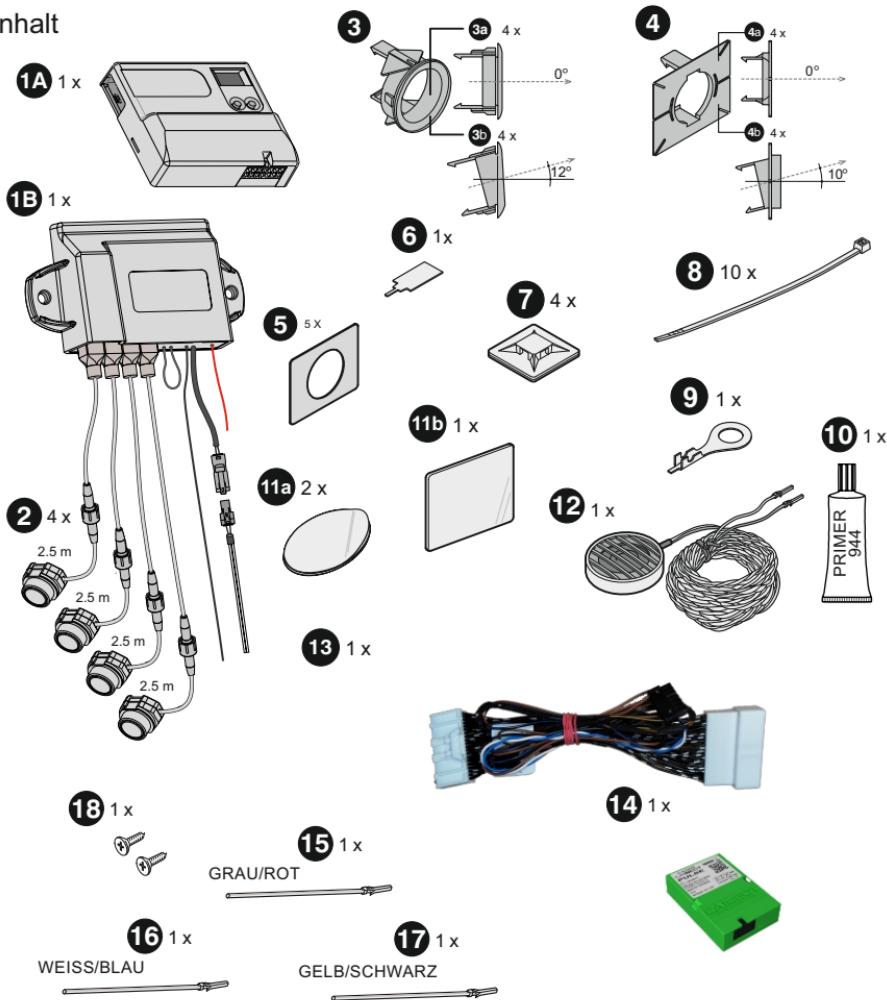
Nachdruck, Veröffentlichung und Änderung verboten! Altendorf GmbH 10/2024

LASERLINE®

EPS4019

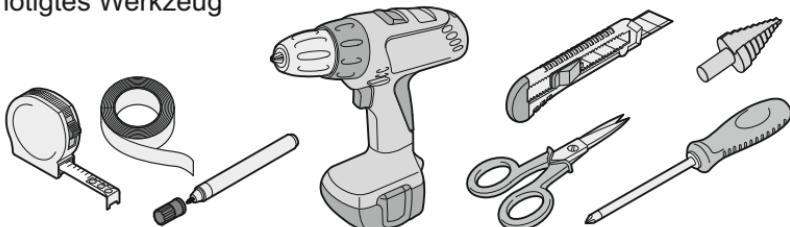
**Kabellose Heck-Einparkhilfe mit 4 Sensoren (Werkseinstellung)
(Kabellose Front-Einparkhilfe wenn Parameter N°2 = 01)**

Inhalt

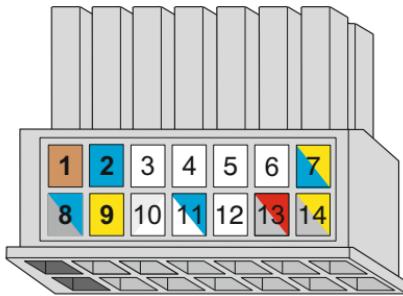


Mit einem Klick auf den entsprechenden Artikel gelangen sie in unseren Onlineshop www.a-a.de

Benötigtes Werkzeug



Pin-Belegung des Steckers am Mastermodul



(B) <table border="0"> <tbody> <tr><td>1</td><td>braun - Masse</td></tr> <tr><td>2</td><td>blau - Lautsprecher</td></tr> <tr><td>3</td><td>weiß - Display schwarzes Kabel</td></tr> <tr><td>4</td><td>weiß - Display weißes Kabel</td></tr> <tr><td>5</td><td>weiß - Taster schwarzes Kabel</td></tr> <tr><td>6</td><td>weiß - Taster weißes Kabel</td></tr> <tr><td>7</td><td>gelb/blau - +15 (nur GPS-Anlagen)</td></tr> </tbody> </table>	1	braun - Masse	2	blau - Lautsprecher	3	weiß - Display schwarzes Kabel	4	weiß - Display weißes Kabel	5	weiß - Taster schwarzes Kabel	6	weiß - Taster weißes Kabel	7	gelb/blau - +15 (nur GPS-Anlagen)	(C) <table border="0"> <tbody> <tr><td>8</td><td>blau/schwarz - +12V</td></tr> <tr><td>9</td><td>gelb - Lautsprecher</td></tr> <tr><td>10</td><td>weiß - Display rotes Kabel</td></tr> <tr><td>11</td><td>weiß/blau - Handbremse</td></tr> <tr><td>12</td><td>weiß - Taster rotes Kabel</td></tr> <tr><td>13</td><td>grau/rot - Radio Mute</td></tr> <tr><td>14</td><td>gelb/schwarz - Geschwindigkeit</td></tr> </tbody> </table>	8	blau/schwarz - +12V	9	gelb - Lautsprecher	10	weiß - Display rotes Kabel	11	weiß/blau - Handbremse	12	weiß - Taster rotes Kabel	13	grau/rot - Radio Mute	14	gelb/schwarz - Geschwindigkeit
1	braun - Masse																												
2	blau - Lautsprecher																												
3	weiß - Display schwarzes Kabel																												
4	weiß - Display weißes Kabel																												
5	weiß - Taster schwarzes Kabel																												
6	weiß - Taster weißes Kabel																												
7	gelb/blau - +15 (nur GPS-Anlagen)																												
8	blau/schwarz - +12V																												
9	gelb - Lautsprecher																												
10	weiß - Display rotes Kabel																												
11	weiß/blau - Handbremse																												
12	weiß - Taster rotes Kabel																												
13	grau/rot - Radio Mute																												
14	gelb/schwarz - Geschwindigkeit																												
(D) <table border="0"> <tbody> <tr><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td></tr> </tbody> </table>		8	7	6	5	4	3	2	1																				
8	7	6	5																										
4	3	2	1																										

Lautsprecher	Klebetaster	Can-Modul
<p>Pin 2 - Blau Pin 9 - Gelb</p>	<p>Pin 5 - Schwarz Pin 6 - Weiß Pin 12 - Rot</p>	<p>8 7 6 5 4 3 2 1</p>
LED - Display <p>Pin 3 - Schwarz Pin 4 - Weiß Pin 10 - Rot</p>		<p>PIN 1 - Weiß, CAN High PIN 2 - Blau, CAN Low PIN 3 - Braun, Masse PIN 4 - Rot, 12V Spannungsversorgung PIN 5 - grün, Geschwindigkeitssignal</p>

Wichtige Einbauhinweise:

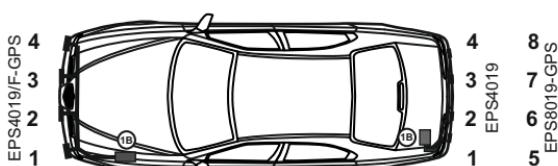
Lesen Sie die gesamte Einbauanleitung sorgsam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sie beinhaltet Informationen darüber, wie die EPH fachgerecht eingebaut wird.

Die EPH darf nur von Fachleuten eingebaut werden, da moderne Fahrzeuge mit kostenintensiver Elektronik ausgestattet sind, welche durch unsachgemäßes Handeln leicht beschädigt werden kann.

Altendorf GmbH kann für keine Fehler aufgrund falscher Installation verantwortlich gemacht werden.

1. Trennen Sie immer das Massekabel von der Batterie, bevor Sie mit der Installation beginnen.
2. Benutzen Sie immer die beiliegende Einbauanleitung.
3. Halten Sie den evtl. notwendigen Radiocode bereit.
4. Suchen Sie eine geeignete Stelle für die Montage des Moduls.
5. Nicht benötigte Kabel sind zu isolieren.
6. Benutzen Sie nur Multimeter bei der Messung.
7. Alle Kabel sind zu **löten**. Sollten Masseösen verwendet werden, sind diese nach dem Verpressen zusätzlich zu **verlöten**. Benutzen Sie nie „Stromdiebe“ o.ä.
8. Führen Sie abschließend eine Probefahrt durch und testen Sie dabei die Funktionen der EPH.
9. Wenn die EPH mit GPS ausgestattet ist (EPS4019-GPS/ EPS8019-GPS), prüfen Sie unbedingt vor dem festen Einbau die Empfangsqualität am Einbauort!
Stellen Sie dazu den Parameter 10 auf Funktion 11 um, der GPS-Status wird nun im Display angezeigt.
10. Beachten Sie bei einer Front-EPH den Einbau des LED-Tasters (Seiten 14, 20)
11. Eine Liste verfügbarer Ersatzteile finden Sie am Ende dieser Einbauanleitung. Die Einzelteile in der Stückliste auf Seite 1 sind ausserdem mit unserem Shop verlinkt.
12. Wird das gelb/schwarze Kabel am Mastermodul bei Einbau als Frontanlage mit einem Geschwindigkeitssignal versorgt, so stellt sich die Anlage automatisch in den Frontbetrieb um. (Display zeigt „CS“) (Parameter 37)
13. Die Heckanlagen sind auch ideal für die Verwendung an Wohnmobilen/Fzg. mit Heckklappenfahrradträgern geeignet. (Parameter 60, 61, 62 sowie Bedienung Hecksystem)
14. **Befestigen Sie Kabel/Steuerteile keinesfalls an stark stromführenden Bauteilen wie zB. der Batterie!**

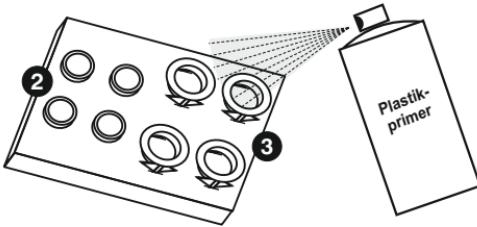
ACHTUNG!
**Einbaupositionen
der Sensoren beachten!**
**Sonst falsche Darstellung
in der LaserPark App**



LACKIERUNG DER SENSOREN

A1

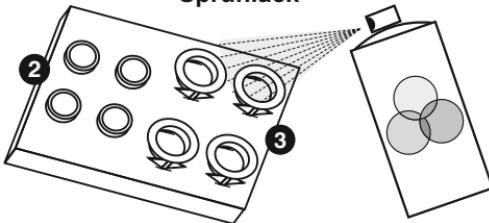
PLASTIKPRIMER



Vor dem nächsten Schritt unbedingt die Trockenzeit des Primers beachten.

A2

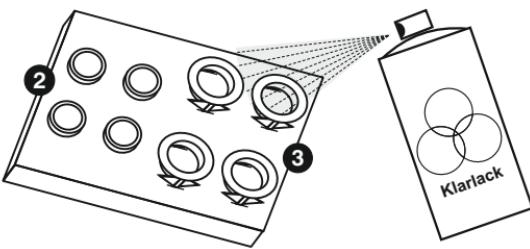
Sprühlack



Abluftzeit vor dem Auftragen des Klarlackes beachten.

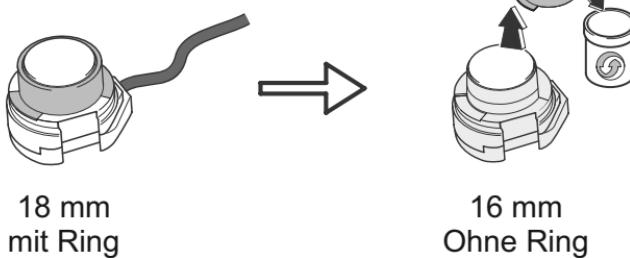
A3

Klarlack



Adaptring erst nach vollständigem Aushärten der Farbe entfernen und ersetzen.

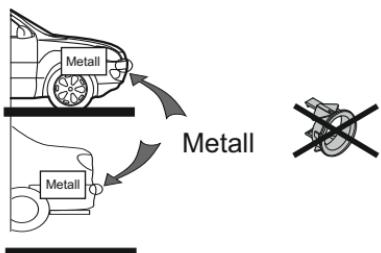
A4



HINWEISE ZUM EINBAU 4019F Front (Parameter n°2 = 01)



Um Falschanzeigen beim Einbau in Metall-Stoßfänger zu vermeiden, ist es unerlässlich die optional erhältlichen Adapter zu verwenden



Rot Pin 12
Weiß Pin 6
Schwarz Pin 5



Optionaler LED-Taster bei Verwendung als Frontanlage

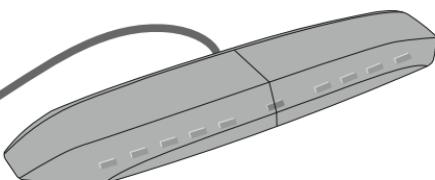
Mit dem LED-Taster ist es möglich, die Front-Einparkhilfe temporär oder dauerhaft (zum Beispiel im Falle einer Falschanzeige oder Sensordefekt) abzuschalten.

Wenn das System „auf Zeit“ gestellt ist, ist es ebenfalls möglich, es mit dem Taster wieder zu reaktivieren.

OPTIONALES DISPLAY Anschluss

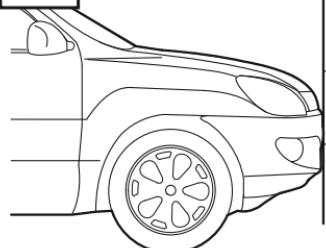
N°3 Schwarz
N°4 Weiß
N°10 Rot

N°3
N°4
N°10

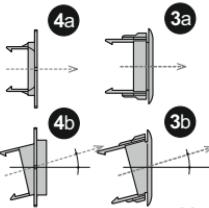
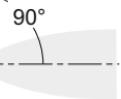


EINBAU DER FRONTSSENSOREN

I 1



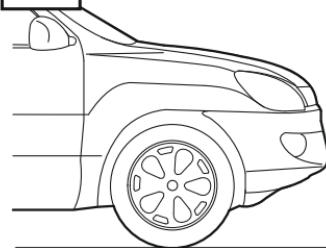
90°



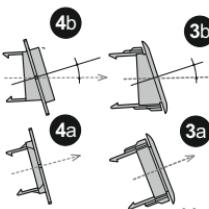
H min = 40 cm

50 cm

I 2



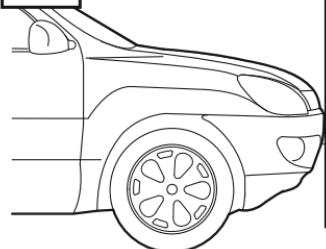
80°



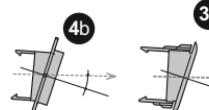
H min = 40 cm

50 cm

I 3



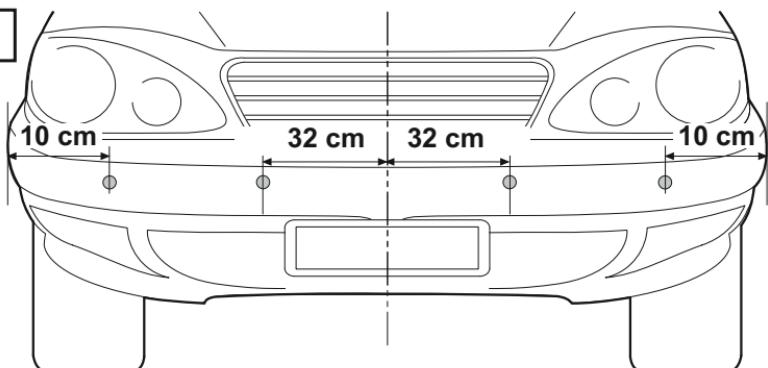
100°



H min = 40 cm

50 cm

J

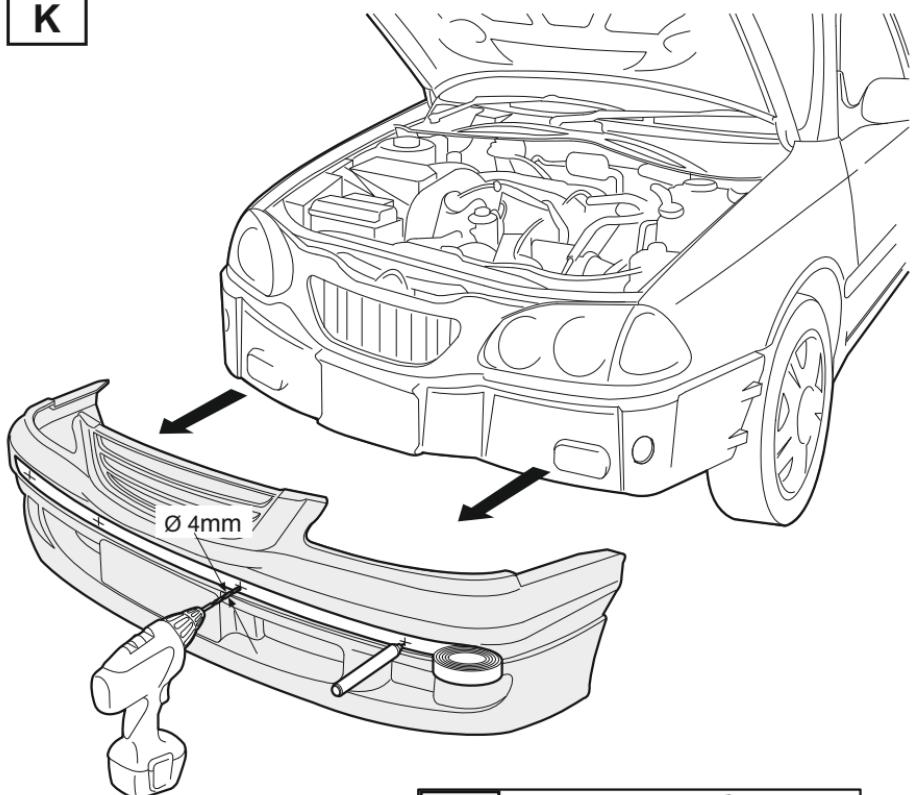


ACHTUNG:

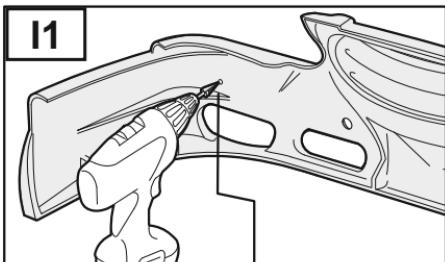
Die Frontsensoren NIEMALS unterhalb der Mindesthöhe H min in den Punkten F1, F2, F3 montieren.

EINBAU DER FRONTSSENSOREN

K



I1



OPTIONAL AL18
"Empfohlen"



18mm



4a Ø18



4b Ø22



OPTIONAL



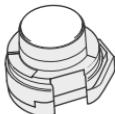
Ø24



Ø24



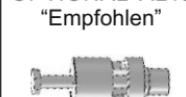
16mm



4a Ø16

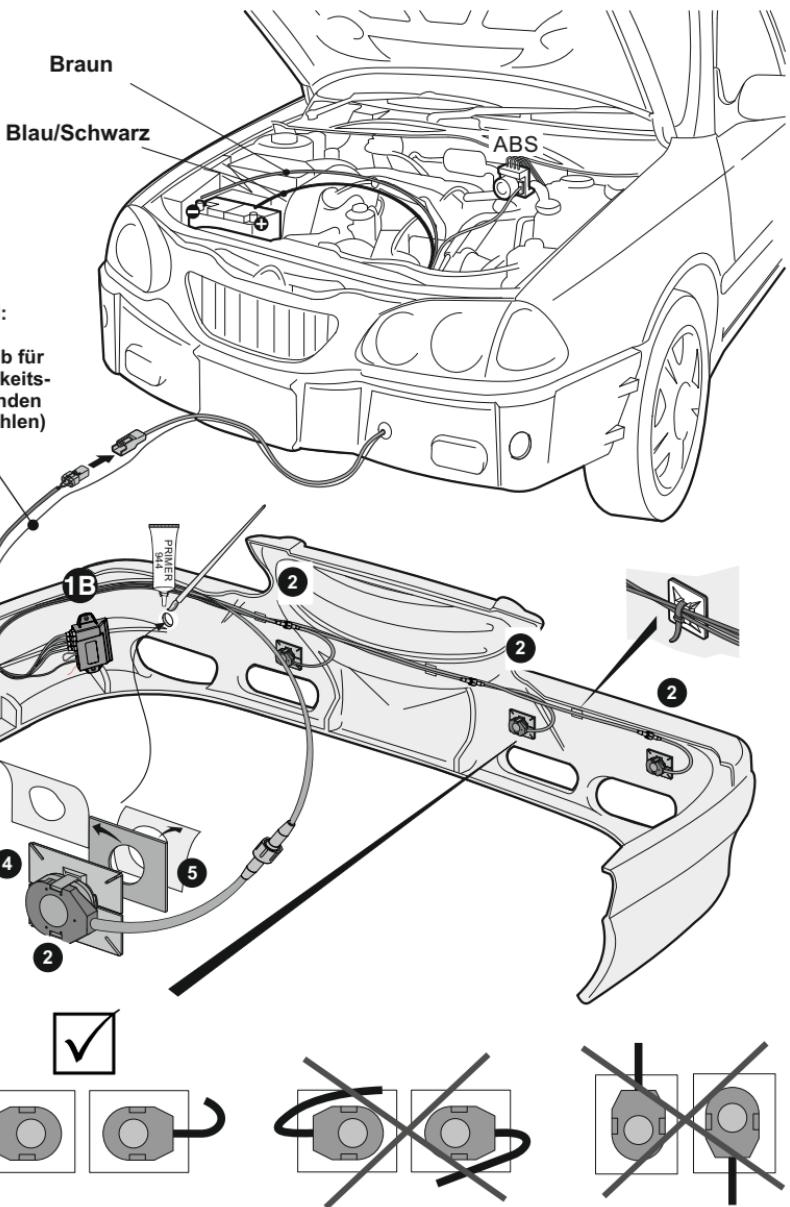


OPTIONAL AL16
"Empfohlen"



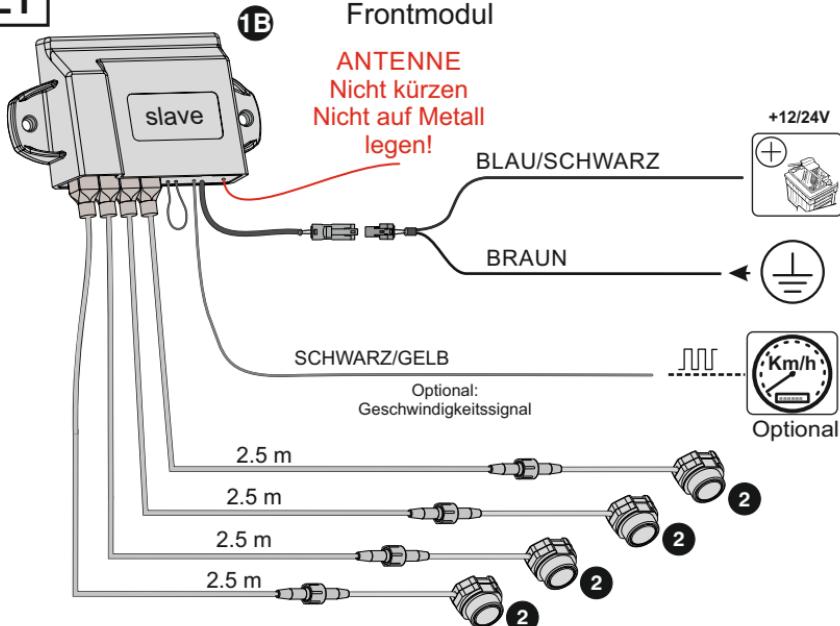
EINBAU DER FRONTSSENSOREN

L



ANSCHLUSS DER FRONTSENSOREN

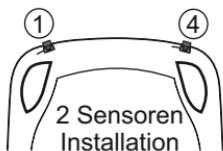
L1



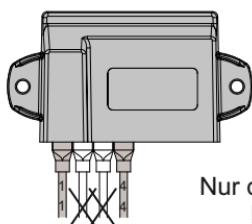
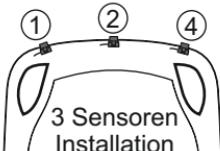
HINWEIS: Die Spannungsversorgung kann an Zündungs- oder Dauerplus angeschlossen werden. Das Geschwindigkeitssignal kann mit dem Frontmodul verbunden werden, **aber nur, wenn es nicht im Cockpit verfügbar ist.** Wenn möglich, ist immer die Verbindung zum Mastermodul (1A) zu bevorzugen.

Spezielle Konfigurationen (Funktion 20)

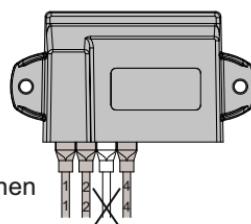
2 Sensoren



3 Sensoren

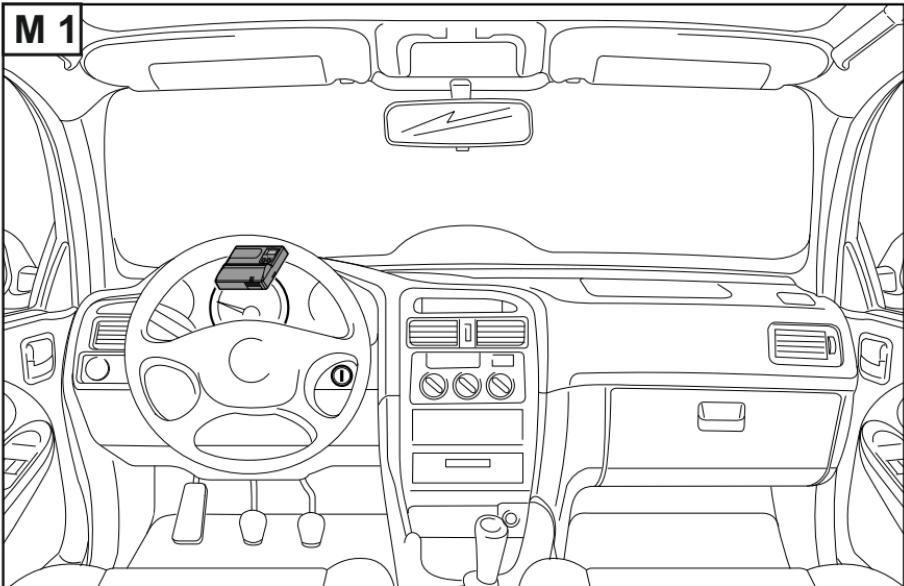


Nur die hervorgehobenen
Kabel verbinden



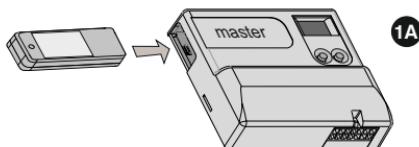
EINBAU DES MASTERMODUL

M 1



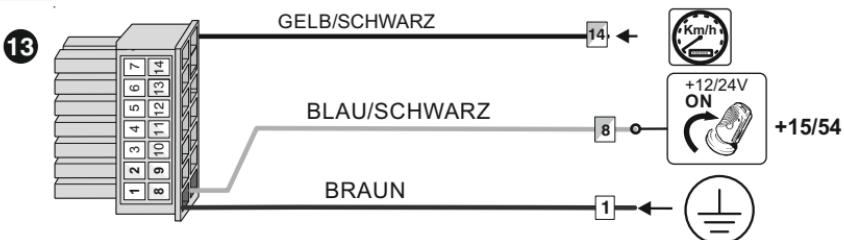
M 2

Mastermodul mit optionalem W-LAN Dongle



M 3

Anschluss EPS4019 Front



EINBAU DES MASTERMODUL



Entfernen Sie das Kombiinstrument.
Nutzen Sie das beiliegende Plug & Play-Kabel zum Abgriff der benötigten Signale.

Suchen Sie eine geeignete Position für Canmodul und Mastermodul.

Pinnen Sie vorm Wiedereinbau des Kombiinstruments den Lautsprecher und den Taster ein.

Lautsprecher

Blau in Pin 2

Gelb in Pin 9

Taster

Schwarz in Pin 5

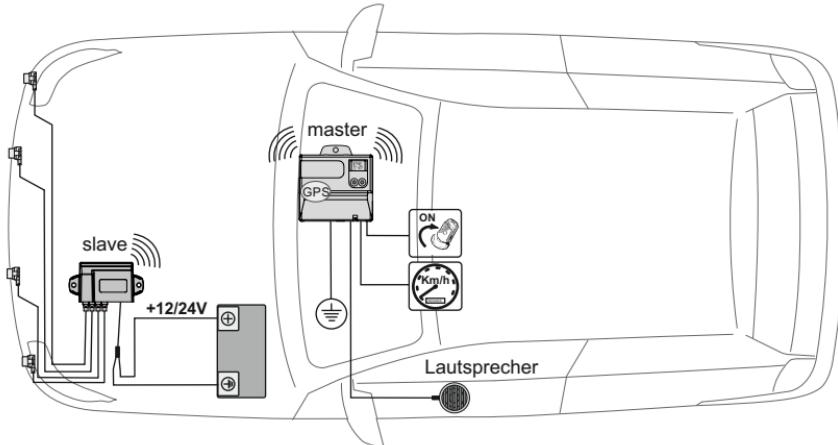
Weiß in Pin 6

Rot in Pin 12



ANSCHLUSS

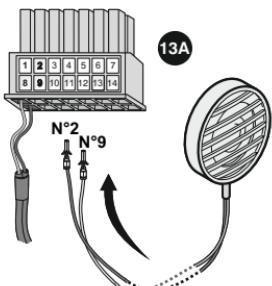
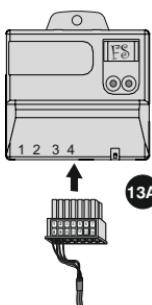
SCHEMA DES SATZES IM FAHRZEUG



Der Lautsprecher kann frei am best geeigneten Platz positioniert werden.

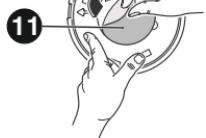
Anschluss Lautsprecher

Master-
modul

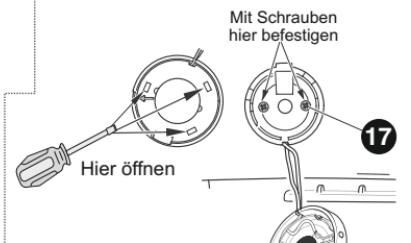


N°2 Blau
N°9 Gelb

Fixierung mit Klebe-
pad

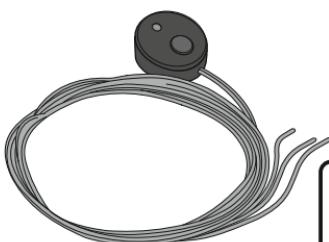


Fixierung mit Schrauben



Taster

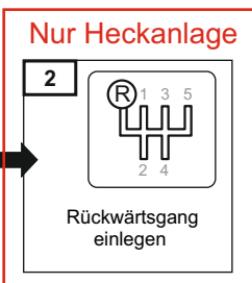
- Kurz drücken schaltet System an/aus (LED an/gedimmt)
- Störung des Systems: 5 Sekunden gedrückt halten (Signalton) um das System bis zum nächsten Zündungswechsel abzuschalten (LED aus)



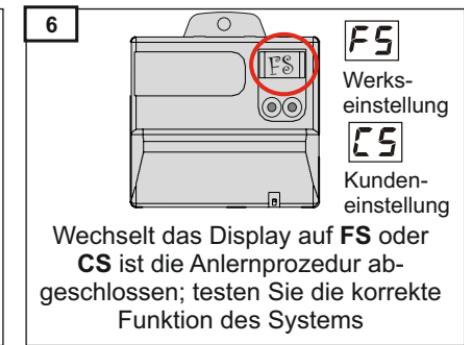
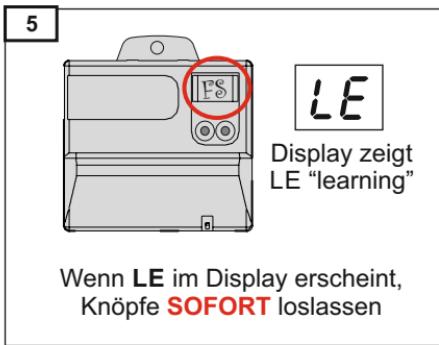
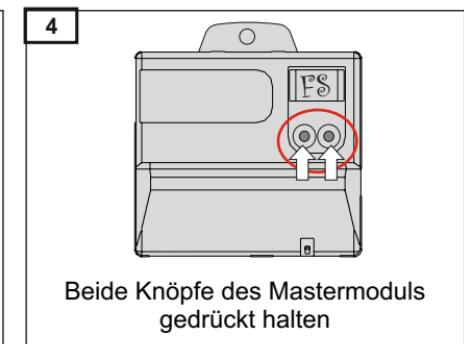
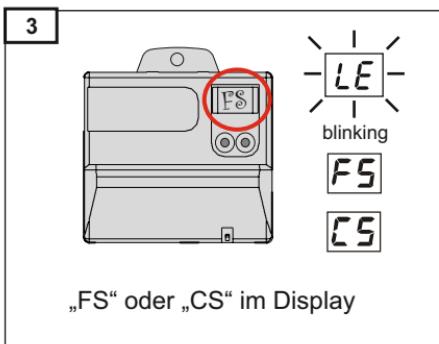
Pin 5 Schwarz
Pin 6 Weiß
Pin 12 Rot

SELBSTLERNPROZESS

Die Module kommunizieren kabellos. Das Mastermodul erkennt die Slavemodule (Front und/oder Heck) im selben Fahrzeug indem es ihre einzigartigen Identifizierungscodes anernt.



Beginn des Anlernenprozesses

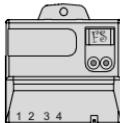


PARAMETEREINSTELLUNG

Das Mastermodul ist mit einem Display und zwei Knöpfen ausgestattet. Damit ist es möglich, einige Parameter des Gerätes anzuzeigen und einzustellen

WARNUNG!

Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!



FS

Parameter "FACTORY SETTINGS" (= Werkseinstellungen)

Parameter "CUSTOM SETTINGS" wenn einer oder mehr Parameter von der Werkseinstellung abweichen

CS

Beginn der Parametereinstellung

Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Das Display zeigt nun den aktuell ausgewählten Parameter. (Liste aller Parameter auf den folgenden Seiten)

01

Wählen Sie den zu ändernden Parameter, nach unten mit dem linken, nach oben mit dem rechten Knopf.

04

Drücken Sie wieder einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Der eingestellte Wert des Parameters blinkt.



Ändern Sie den Wert mit dem linken Knopf nach unten, mit dem rechten Knopf nach oben.



Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden wird der Wert gespeichert und die Nummer des ausgewählten Parameters wird wieder angezeigt.

04

WICHTIG: zur Bestätigung der getätigten Änderungen gehen Sie aus dem Rückwärtsgang und legen Sie diesen wieder ein, warten Sie mindestens 2 Sekunden.

CS

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen halten Sie einen der beiden Knöpfe für mehr als 5 Sekunden gedrückt um in den Programmiermodus zu gelangen. Drücken Sie danach beide Knöpfe auf dem Gerät bis im Display "**FS - FACTORY SETTING**" erscheint.

Servicedisplay

Indem Sie den rechten Knopf "n" mal drücken wählen Sie eine der Zusatzfunktionen des Displays wie im Parameter N°10 der Programmertabelle beschrieben.

PARAMETER

Alle änderbaren Parameter sind in der folgenden Tabelle aufgelistet und können mittels der Knöpfe auf dem Mastermodul geändert werden

WARNUNG! Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!

Funk. Num.	Funktionsbeschreibung
01	Lautstärke des Lautsprechers 00 Aus 01 Niedrig 02 Hoch (Werkseinstellung - FS) 11 Niedrig, nur für Front-Hinderniserkennung 12 Hoch, nur für Front-Hinderniserkennung 21 Niedrig, nur für Heck-Hinderniserkennung 22 Hoch, nur für Heck-Hinderniserkennung
02	Art des Mastermoduls 01 Front 02 Heck (FS) 03 Front + Heck
04	Aktivierung des Schlafmodus für GPS 00 Kein Schlafmodus, blau/schwarz an Zündungsplus 15/54 (FS) 01 GPS Schlafmodus, blau/schwarz an Dauerplus (FS bei EPS4019F-GPS) (Mit dem Anschluss von gelb/blau an Zündungsplus Pin 7)
07	Verzögerung der MUTE-Funktion Deaktivierung 00 inaktiv, 01 aktiv für 1 Sekunde, 02 aktiv für 2 Sekunden 03 aktiv für 3 Sekunden, 04 aktiv für 4 Sekunden 05 aktiv für 5 Sekunden (FS)
08	Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse (Imp./m) 01 - 99 [Impulse/m] FS= 03 (zu diesem Wert wird der Wert aus Parameter 09 addiert)
09	Feinabstimmung der Geschwindigkeitsimpulse 0,0 - 0,9 [Impulse/m] FS= 0,0
10	Service Display 00 nicht aktiv (FS) 01 Abstand des nächsten vorderen Hindernisses [cm] 02 Abstand des nächsten hinteren Hindernisses [cm] 03 Geschwindigkeit [km/h] (nur wenn Geschwindigkeitssig. angeschl.) 04 Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse 05 Version der ECU software 06 Versorgungsspannung [Volt] 07 Temperatur des Frontmoduls [°C] 08 Temperatur des Heckmoduls [°C] 09 Signalqualität des Frontmoduls [%] "E^" = kein Signal 10 Signalqualität des Heckmoduls [%] "E_" = kein Signal 11 GPS Status. Das Display zeigt an: "S_" = Suche "2d" oder "3d" = GPS vorhanden, "Eb" Signalfehler
12	LED-Anzeigen Einstellungen 21 (FS) = Display N2 für Front und N1 für Heck Installation  = Display N1 für Front und N2 für Heck Installation <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Front Display </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Heck Display </div> <div style="margin-left: 20px;"> Display N1 = Artikelnummer (EPSDISP-BZ13) Display N2 = Artikelnummer (EPSDISP-BZ13N2) </div> </div>

PARAMETER FRONTMODUL

20	Anzahl der Frontsensoren 02,03,04	FS= <u>04</u>
21	Lautstärke der vorderen LED-Anzeige 00 Aus (Werkseinstellung - FS) 01 Leise 02 Laut	
22	Wechselansicht optionales Display 00 Standard (Werkseinstellung - FS) 01 gespiegelte Ansicht	
23	Empfindlichkeit der Frontsensoren -9 - +9	FS= <u>00</u>
25	Erfassungsbereich der mittleren Frontsensoren 45 - 120 [cm]	FS= <u>85</u> Über 100cm zeigt Display 10 - 12
26	Erfassungsbereich der äußenen Frontsensoren 45 - 90 [cm]	FS= <u>60</u>
27	STOP-Zone der mittleren Frontsensoren 30 - 50 [cm]	FS= <u>35</u>
28	STOP-Zone der äußenen Frontsensoren 30 - 50 [cm]	FS= <u>35</u>
29	Unterdrückung überstehender Teile 00 Funktion deaktiviert (FS) 05,10,15,20,25,30 Unterdrückung überstehender Teile vom Stoßfänger in Zentimeter 99 automatische Unterdrückung !!! HINWEIS: Nur ändern, wenn ein hervorstehendes Teil existiert. Wert so lange erhöhen, bis dies nicht mehr erkannt wird.	
31	Unempfindlichkeit gegen Störungen 00 Standard AUS 01 Hoch EIN (FS)	
32	Erkennung sehr naher Hindernisse 00 nicht aktiv (FS) 01 aktiv	
34	Front Hindernis Anzeige 01 nur nahe Hindernisse, für 1 Sekunde (FS) 05 statische und sich zurückziehende Hindernisse, für 5 Sekunden 10 statische und sich zurückziehende Hindernisse, für 10 Sekunden 99 alle Hindernisse	
35	Zustand der mittleren Frontsensoren nach Einschalten des Frontmoduls 00 nicht aktiv 01 aktiv (FS)	
36	Zustand der äußenen Frontsensoren nach Einschalten des Frontmoduls 00 alle Sensoren aktiv (FS) 01 Nur aktiv, wenn Rückwärtsgang eingelegt (in Verbindung mit Nutzung gelb/blaues Kabel Pin 7)	
37	Abschaltung der Frontsensoren - Zeitfenster 00 = nicht aktiv, 10, 20, 30 - 60 [s] FS= <u>20</u> (Schaltet automatisch auf 00, wenn ein Geschwindigkeitssignal vorliegt)	

FRONT SYSTEM

Die Frontsensoren können in 2 Modi arbeiten:

- A - Nutzung eines Geschwindigkeitssignals (internes GPS Signal oder gelb/schwarzes Kabel)
- B - Nutzung einer voreingestellten Deaktivierungszeit (Werkseinstellung 20 Sekunden bei EPS4019)

Unabhängig vom gewählten Modus werden Hindernisse signalisiert sobald die Zündung eingeschaltet wird. Die Bereiche F2, F1, FC (siehe Bild ERFASSUNGSBEREICHE) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.

Die Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeugs angepasst werden.

HINWEIS: Hindernisse werden erst erkannt, wenn das Fahrzeug sich bewegt (Ausnahme Bereich FC). Mit dem Parameter 34 ist es möglich einzustellen, wie Hindernisse angezeigt werden sollen.

Wenn das Radio einen "mute" Eingang besitzt, kann das Radio stumm geschalten werden indem das Grau/Rote Kabel angeschlossen wird.

A- Nutzung des Geschwindigkeitssignals

(bei EPS4019F-GPS wird das Geschwindigkeitssignal des integrierten GPS-Empfängers genutzt; bei EPS4019 muss das gelb/schwarze Kabel angeschlossen werden um das Geschwindigkeitssignal des Fahrzeugs zu nutzen)

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert. Die Sensoren schalten sich automatisch ab, wenn das Fahrzeug die eingestellte Maximalgeschwindigkeit erreicht (ca. 10km/h).

Die Sensoren werden automatisch wieder aktiviert, wenn das Fahrzeug wieder langsamer als die eingestellte Maximalgeschwindigkeit fährt (ca. 10km/h).

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

HINWEIS GPS Variante: Beim ersten Start des Fahrzeugs kann es eine Verzögerung beim Ausschalten der Frontsensoren geben. Diese Verzögerung ist abhängig vom Einbauort des Mastermoduls sowie der Wetterverhältnisse.

B- Nutzung der Deaktivierung nach Zeit (Parameter 37) (bei EPS4019 ist dieser Parameter werksseitig auf 20 Sekunden eingestellt)

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert.

Am Ende der eingestellten Deaktivierungszeit werden die Frontsensoren deaktiviert, es sei denn, ein Hindernis wird erkannt. In diesem Fall werden die Frontsensoren einige Sekunden nach der letzten Hinderniserkennung deaktiviert.

Aktivierung der Sensoren erfolgt in folgenden Fällen:

- Rückwärtsgang wird eingelegt. (gelb/blaues Kabel Pin 7 an Rückfahrscheinwerfer)
- Druck auf den LED-Taster.

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

HINWEIS: es ist möglich, das System zu deaktivieren, solange die Handbremse gezogen ist. Dazu das weiss/blaue Kabel mit dem Massekontakt der Handbremse verbinden.

HECKSYSTEM

Die Hecksensoren werden mit akustischem/visuellen Signal aktiviert wenn:
- der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Die Hecksensoren werden deaktiviert wenn:

- der Rückwärtsgang nicht mehr eingelegt ist.

Funktionsweise:

- Hindernisse werden durch den Lautsprecher und die integrierte LED signalisiert.
- Bereiche R3, R2, R1, RC (siehe Bild unten) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.
- Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeugs angepasst werden (siehe dazu Kapitel PARAMETEREINSTELLUNG).

WARNUNG: trotz Einparkhilfe ist es unerlässlich den Fahrweg zu kontrollieren. Das System kann sehr kleine und schlecht reflektierende Hindernisse nicht erkennen.

Hinweis zu Parameter 61 und 62 „Fahrradträger“:

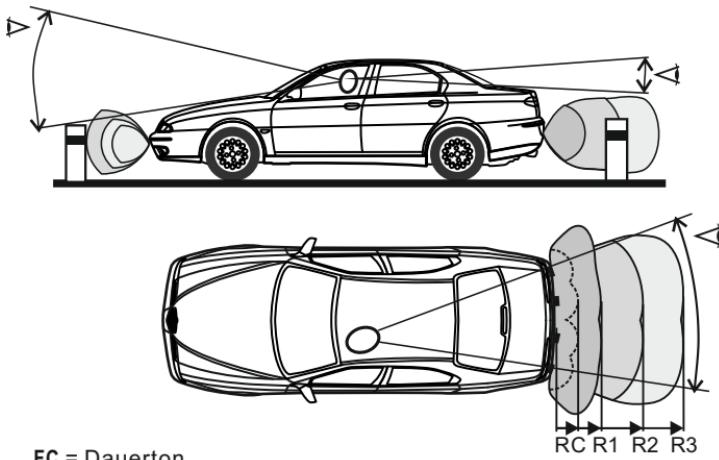
Wenn der Parameter 60 auf Funktion 01 gestellt ist, werden die Sensoren - sofern ein Massesignal auf Pin 6 anliegt - NICHT deaktiviert! Der Erfassungsbereich wird in diesem Fall, wie in den Parametern 61 und 62 eingestellt, verändert.

Die ersten 100-130cm(je nach Einstellung) ab Stoßfänger werden nicht überwacht, ab dort beginnt die STOP-Zone.

(Zum Beispiel an Wohnmobilen mit Fahrradträgern oder Fahrzeugen mit sog. Heckklappenfahrradträgern hilfreich, da diese über die normale STOP-Zone hinausragen können)

ERFASSUNGSBEREICHE

(Werkseinstellung)



Bereich	FC	F1	F2
Entfernung (cm)	35	60	80

Bereich	RC	R1	R2	R3
Entfernung (cm)	35	55	115	160

PROBLEMLÖSUNG

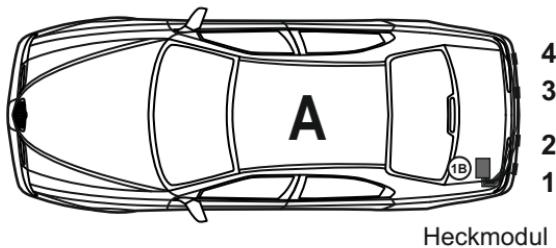
Tiefer Ton bei Zündung EIN.

- Wenn nach dem Einschalten der Zündung ein tiefer Signalton ertönt, ist es nötig das Fahrzeug zu stoppen.

Der Lautsprecher signalisiert einen defekten Sensor.

- Wenn einer oder mehr Sensoren defekt oder nicht angeschlossen sind, gibt der Lautsprecher nach dem tiefen Signalton "n" Pieptöne wieder, wobei "n" die Nummer des defekten Sensors anzeigt, die entsprechende Position können Sie Bild A entnehmen.

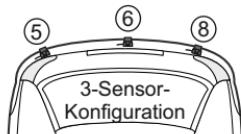
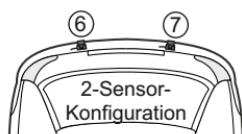
HINWEIS: Das Hecksystem gibt den „Zählton“ erst wieder, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und ERST DANN die Zündung eingeschaltet wird.



Heckmodul

Anzeige eines defekten Sensors bei 2- oder 3-Sensor-Konfiguration des Hecksystems

Prüfen Sie die elektrischen Verbindungen und die Einstellungen des Moduls (Stimmt die Einstellung mit der Anzahl der verbundenen Sensoren überein?)



Kein akustisches Signal

Wenn keine akustischen Signale wiedergegeben werden, überprüfen Sie zunächst, dass der Parameter 01 NICHT auf 00 steht. Prüfen Sie danach den korrekten Anschluss des Lautsprechers (siehe Seiten 10, 19).

Auspinnen von Steckern

6 Auspinwerkzeug.



PROBLEMLÖSUNG

Wenn Hindernisse falsch erkannt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

Sensoren verschmutzt (Schlamm, Schnee, Eis, etc..)	Sensoren mit einem geeigneten Tuch reinigen
Sensoren zu tief installiert (siehe Seiten 4, 11)	geneigte Halter verwenden um die Sensoren nach oben zu neigen. Tritt das Problem weiterhin auf, Parameter 25, 26 und/oder 29 ändern.
Rückseite der Sensoren berührt das Fahrzeug.	Die Sensor-Rückseite darf das Fahrzeug nicht berühren!

Das Mastermodul zeigt im Display "Lo"

- Spannungsunterversorgung zum Mastermodul.

Das Mastermodul zeigt im Display "EL"

- Achtung: der Lin-Bus hat einen Kurzschluss. Prüfen Sie die korrekte Position des Kabels auf Pin 4 des Mastermoduls.

Das Mastermodul zeigt im Display "IF"

- Das Modul befindet sich über eine W-LAN-Verbindung im Programmiermodus (via Smartphone oder PC).

Das Mastermodul zeigt im Display "nl"

- Es handelt sich um ein GPS-Modul und es wurde nur der Dauerplus, nicht aber der Zündungsplus angeschlossen ODER Parameter 04 versehentlich umgestellt von 00 auf 01.

Das Mastermodul zeigt im Display "E1 ... E2 ... E3 ... E4"

- Alle Sensoren zeigen einen Fehler, wenn alle Sensoren angeschlossen sind, handelt es sich wahrscheinlich um einen Kurzschluss in min. einem Sensorkabel.

Die LED im Klebetaster leuchtet nicht, eine Abschaltung passiert nur, solange der Taster gedrückt wird.

- Die Anlage wurde als Heckanlage angelernt.

Technische Daten - Front- und Heckmodul

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	36mA max
Stromaufnahme System AUS (Standby nach einer Minute).....	5mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Ultraschallfrequenz.....	40KHz
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

Technische Daten Mastermodul

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	120mA max
Stromaufnahme System AUS.....	0mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

HINWEISE

Der Hersteller ist für Schäden oder Fehlfunktionen des Produktes oder der elektrischen Anlage des Fahrzeugs aufgrund falscher Installation oder Missachtung der Technischen Daten nicht zur Verantwortung zu ziehen.

Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen vor (einschließlich Änderungen von technischen Parametern bezüglich der Abmessungen der einzelnen Modelle).

ERSATZTEILE

Für die Anlagen EPS4019, EPS4019F-GPS, EPS8019 und EPS-8019-GPS sind folgende Ersatzteile verfügbar:

Pos	Artikelnummer	Inhalt
1A	LL-EPS4019-MASTER 	Mastermodul OHNE GPS für 4019, 8019
1B	LL-EPS4019-SLAVE 	Slavemodul für Laserline-Anlagen 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
2	LL-EPS4016-SENSOR 	Sensor für Laserline-Anlagen 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
3 4 5 10	LL-EPS4016/4019-BKIT 	Befestigungskit für 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten): 4x Sensor Adapter innen gerade (für 18mm und 16mm Sensoren) 4x Sensor Adapter innen schräg 22mm (nur für 18mm Sensoren nutzen) 4x Sensor Adapter außen gerade 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 4x Sensor Adapter außen schräg 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 5x Klebepad für Sensor Adapter innen 1 Stk. Primer
12	LL-LAUTSPRECHER 	Lautsprecher für Laserline-Anlagen, drahtgebunden
19	LL-PUSHBUTTON 3 	Klebetaster mit LED 3
	LL-EPS-SCHALTER 	Schalter zum manuellen Abschalten der EPH
	LL-SENSOR KABEL 4 	Plug&Play Kabel für CANBUS-Modul A-5013-3
	A-5013-3 	CANBUS-Modul für Geschwindigkeitssignal

Mit einem Klick auf das Symbol  hinter dem entsprechenden Artikel in dieser Tabelle gelangen sie in unseren Onlineshop www.a-a.de